

P R O T O K O L L

der 37. Ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Mittwoch, 15. Juni 2022, 15.00 Uhr
Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 37. Generalversammlung der Sonova Holding AG, eröffnet die Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die diesjährige Generalversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre stattfindet, da bis Mitte Februar dieses Jahres die Neuinfektionsrate von Covid-19 Fällen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau lag und es aufgrund der Omikron-Variante auch eine grosse Anzahl an Reinfektionen gab. Der Verwaltungsrat hat sich daher zum Zweck des gesundheitlichen Schutzes der Aktionärinnen und Aktionäre gegen die Abhaltung einer Veranstaltung mit physischer Präsenz entschieden. Aufgrund der sehr wenigen kritischen Stimmen im Rücklauf zur Einladung geht der Verwaltungsrat davon aus, dass eine überragende Mehrheit der Aktionärinnen und Aktionäre die proaktive Entscheidung zum Gesundheitsschutz nachvollziehen kann und auch unterstützt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihre Rechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben. Um den Aktionärinnen und Aktionären dennoch eine Form der Mitwirkung zu gewähren, gab Sonova ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, Fragen zum Geschäftsbericht und zu den Traktanden bis zum 3. Juni 2022 via agm@sonova.com zu stellen. Es sind jedoch hinsichtlich für die Generalversammlung relevanten Themen keinerlei Fragen eingegangen. Vor Ort anwesend – unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsmassnahmen – sind neben dem Vorsitzenden der CEO Arnd Kaldowski und die CFO Birgit Conix, Raphael Keller als Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, Martin Mattes und Pascal Soler als Vertreter von E&Y, der Notar Oliver Klaus sowie Martin Zois, der vom Verwaltungsrat für die Generalversammlung als Sekretär bestimmt wurde. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind aufgrund der aktuellen Situation nicht persönlich an der Generalversammlung anwesend, wobei alle Mitglieder des Verwaltungsrates telefonisch [virtuell] zugeschaltet sind.

Der Vorsitzende trifft zunächst folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 37. ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2022 an der Laubistrasse 28 in 8712 Stäfa ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.

Allen bis zum 9. Juni 2022 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und -aktionäre wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates sowie ein Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2021/22 zugestellt. Ausserdem wurde die Einladung am 17. Mai 2022 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden in der Einladung darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre stattfindet und diese ihre Rechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Die Einladung befindet sich in [Beilage 1](#) zu diesem Protokoll.

2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes 2021/22

Der Geschäftsbericht mit dem Lagebericht, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG, dem Vergütungsbericht sowie den Berichten der Revisionsstelle lag seit dem 17. Mai 2022 am Sitz der Gesellschaft auf und ist unter <https://report.sonova.com/2022> veröffentlicht.

3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind keine weiteren Traktandierungsbegehren eingegangen.

4. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung ist auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar (<https://www.sonova.com/AGM>) und liegt zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

5. Vertreter der Revisionsstelle

Als Vertreterin der Revisionsstelle, der Ernst & Young AG in Zürich, sind Martin Mattes und Pascal Soler anwesend.

6. Unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert die Anwaltskanzlei Keller KLG, vertreten durch Herrn Raphael Keller.

7. Protokollführer und Stimmzähler

Herr Martin Zois wurde vom Verwaltungsrat als Sekretär für die Generalversammlung bestimmt und amtiert als Protokollführer und Stimmzähler.

8. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung folgendes Verfahren an: Die Resultate der Abstimmungen und Wahlen werden aufgrund der bei der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin eingegangenen Stimmrechtsinstruktionen ermittelt und beim jeweiligen Traktandum verlesen.

Herr Notar Oliver Klaus, Notariat Stäfa, ist an der Generalversammlung anwesend, um den Beschluss der Generalversammlung zu den Traktanden 4, 7.1 und 7.2 zu beurkunden.

9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 37. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

10. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 42'586'036 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'129'301.80 an der Generalversammlung durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten. Dies entspricht 67.41% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'158'607.85. Das absolute Mehr beträgt 21'293'019 Stimmen.

Für Traktandum 7.2 beträgt das qualifizierte 2/3 Mehr 28'390'691 Stimmen und das absolute Mehr des vertretenen Aktienkapitals beträgt CHF 1'064'650.95.

Vor der Behandlung der Traktanden geht der Vorsitzende kurz auf das vergangene Geschäftsjahr ein und führt aus, dass die Sonova Gruppe aus einer Position der Stärke in das Geschäftsjahr 2021/22 gestartet ist und ihre Wachstumsstrategie weiter vorangetrieben hat. Durch die organische Erweiterung der Vertriebskanäle und über Akquisitionen sowie durch die Weiterentwicklung des innovativen Portfolios an Hörlösungen konnten deutlich mehr Kunden erreicht werden. Trotz regionaler Unterschiede und verbleibender Herausforderungen erwies sich die Erholung des globalen Hörgerätemarktes von den Auswirkungen der Pandemie als nachhaltig und seine grundlegenden Aspekte sind nach wie vor solide.

Er erläutert, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr erheblich in die strategischen Bemühungen investiert wurde, um mehr Nähe zu den Kunden zu schaffen. Ein Highlight war die im März 2022 abgeschlossene Übernahme der Sennheiser Consumer Division, einem etablierten Hersteller von persönlichen High-End-Audiogeräten wie Kopfhörern und Earbuds.

Weiter führt er aus, dass die starke Marke Sennheiser und ihre dedizierten Vertriebskanäle eine solide Grundlage für den neuen Geschäftsbereich Consumer Hearing bieten. Zudem unterstützen sie die Strategie, immer mehr Menschen auf ihrem Weg zu gutem Hören zu begleiten. Gleichzeitig wurde der Ausbau des Audiological Care-Geschäfts sowohl durch die Eröffnung neuer Fachgeschäfte als auch durch Akquisitionen wie Alpaca Audiology in den USA deutlich beschleunigt.

Der Vorsitzende erläutert weiter, dass auch die Investitionen in Forschung und Entwicklung einmal mehr deutlich erhöht wurden. Der Erfolg dieser Anstrengungen zeigt sich unter anderem im anhaltenden Erfolg der Phonak Paradise Plattform, welche wesentlich zur guten Performance beitrug. Ein wichtiger Wachstumstreiber im Cochlea-Implantate Geschäft war die erfolgreiche Einführung von zwei neuen Soundprozessoren, dem Naída CI Marvel für Erwachsene und dem Sky CI Marvel speziell für Kinder. Die starke Umsatzentwicklung zusammen mit den Fortschritten bei den Massnahmen zur Produktivitätsverbesserung und Effizienzsteigerung führten dazu, dass in diesem Segment erstmals eine bereinigte Betriebsmarge im zweistelligen Bereich erzielt werden konnte. Die erfolgreiche Strategie von Sonova hat sich einmal mehr auch in diesem Jahr bewährt.

Der Vorsitzende führt aus, dass angesichts der soliden Bilanz und des starken operativen Cash Flows von Sonova der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 4,40 pro Aktie vorschlägt. Damit läge die diesjährige Bardividende um über 35% höher als im Geschäftsjahr 2020/21.

Schliesslich erwähnt der Vorsitzende, dass das erfolgreiche Jahr ein klarer Beleg dafür sei, dass die Sonova Mitarbeitenden die Herausforderungen der globalen Pandemie und ihrer Folgen erfolgreich gemeistert haben. Er möchte deshalb die Gelegenheit hier nutzen, ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz und das Geleistete zu danken und zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Bedanken möchte sich der Vorsitzende aber auch bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Sonova und ihre kontinuierliche Unterstützung in den ereignisreichen letzten Jahren. Insbesondere möchte der Vorsitzende schliesslich auch dem Management herzlich danken, dem es hervorragend gelungen ist, die Strategie weiter voranzutreiben und profitabel zu wachsen.

Für weitere Informationen verweist der Vorsitzende auf den Aktionärsbrief, der den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung versandt wurde, und auf den Geschäftsbericht 2021/22.

Anschliessend daran leitet der Vorsitzende zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

Traktandum 1: Finanzberichterstattung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021/22

Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2021/22; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende legt den Geschäftsbericht 2021/22, einschliesslich Lagebericht, Konzern-Jahresrechnung, Jahresrechnung der Sonova Holding AG und der entsprechenden Berichte der Revisionsstelle vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2021/22 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2021/22 wie folgt:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		63'469
Ja Stimmen:	99,9%	42'509'996
Nein Stimmen:	0,1%	12'571

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde.

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021/22

Einleitend führt der Vorsitzende aus, dass alle relevanten Informationen zur Entlohnung im Vergütungsbericht zusammengefasst und transparent dargestellt sind. Die Vergütung sowie das Vergütungsmodell für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden im Vergütungsbericht erläutert; das Vergütungssystem ist auch aus früheren Generalversammlungen bekannt. Der Vergütungsbericht wurde von EY geprüft und die zur Entlohnung des Verwaltungsrates als auch der Geschäftsleitung verwendeten Beträge waren geringer als die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbeträge.

Zusammenfassend hält der Vorsitzende fest, dass das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat ausschliesslich aus fixen Vergütungselementen besteht und zwar aus einer Vergütung in bar und nicht diskontierter Aktien mit einer Sperrfrist. Zudem erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates gegebenenfalls eine Vergütung für die Arbeit in Ausschüssen und bis zu dieser Generalversammlung eine Reisekostenentschädigung.

Er erläutert weiter, dass das Vergütungssystem der Geschäftsleitung aus drei aufeinander abgestimmten Vergütungselementen besteht: (i) dem Basissalär, (ii) einer variablen leistungs-basierten Vergütung in bar und (iii) einer aktienbasierten Vergütung aus dem langfristigen Beteiligungsplan EEAP, welche in Form von Optionen und einer leistungsabhängigen Aktien-zuteilung, welche mittels sogenannter Performance Share Units, kurz PSUs, gewährt wird.

Schliesslich hält der Vorsitzende fest, dass die relative Gewichtung von Basissalär, variabler Vergütung in bar und der langfristigen variablen Vergütung für die Geschäftsleitung dem Ver-gütungsbericht entnommen werden kann.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2021/22 in einer nicht-bindenden Kon-sultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		1'901'022
Ja Stimmen:	82,8%	33'668'105
Nein Stimmen:	17,2%	7'016'909

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie in der Einladung zur Generalversamm-lung dargelegt zu verwenden und CHF 4,40 pro Namenaktie als Dividende an die Aktionä-rinnen und Aktionäre auszuschütten.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer voraus-sichtlich ab dem 21. Juni 2022 ausbezahlt.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwen-dung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		15'501
Ja Stimmen:	99,9%	42'535'944
Nein Stimmen:	0,1%	34'591

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde.

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/22 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Entsprechend gelten deren Aktien als nicht vertreten.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		191'005
Ja Stimmen:	95,1%	40'194'785
Nein Stimmen:	4,9%	2'071'678
Abgesetzte Stimmen		128'568

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde und dankt für die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Statutenänderung (Zusammensetzung des Verwaltungsrates)

Der Vorsitzende führt dazu aus, dass durch die beantragte Statutenänderung (Erhöhung der Mindestanzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von 3 auf 5) sichergestellt wird, weiterhin eine gute Corporate-Governance-Praxis einhalten zu können. Das Ziel ist es, den Mitgliedern des Verwaltungsrates unterschiedliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten zuweisen zu können, nämlich im Nominations- und Vergütungskomitees sowie im Audit-Komitee, wodurch Doppelzuständigkeiten innerhalb des Verwaltungsrates vermieden werden.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass die Erhöhung der Maximalanzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates um ein Mitglied der langfristigen Nachfolgeplanung dient, da das langjährige Verwaltungsratsmitglied Jinlong Wang nach der kommenden Amtsperiode nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stehen wird. Teil dieser Nachfolgeplanung ist, ihn durch Julie Tay zu ersetzen, die an der heutigen Versammlung unter Traktandum 5 zur Neuwahl in den Verwaltungsrat steht und im Rahmen der Generalversammlung 2022 nicht zur Wahl stehen wird, sofern der vorliegenden Statutenänderung die Zustimmung verweigert würde.

Schliesslich hält der Vorsitzende fest, dass nach einer Übergangsperiode von einem Jahr und dem Ausscheiden von Jinlong Wang beabsichtigt ist, dass der Verwaltungsrat wieder mit 9

Mitgliedern besetzt wird. Die Gesellschaft wird dadurch in der Lage sein, das Erfordernis hinsichtlich Diversität im Verwaltungsrat [gemäss Art. 734f des Schweizerischen Obligationenrechts] [vorzeitig] zu erfüllen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 16 Abs. 1 der Statuten wie in der Einladung abgedruckt zu ändern und die Mindestanzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von 3 auf 5 sowie die Maximalanzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von 9 auf 10 zu erhöhen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung (Zusammensetzung des Verwaltungsrates) wie folgt zu:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		22'505
Ja Stimmen:	95,5%	40'643'238
Nein Stimmen:	4,5%	1'920'293

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde. Damit werden die Statuten entsprechend geändert werden. Herr Notar Oliver Klaus wird den Beschluss der Generalversammlung in einer separaten Urkunde festhalten.

Traktandum 5: Wahlen

Traktandum 5.1: Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erklärt, dass sich alle Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wiederwahl stellen.

Der Verwaltungsrat beantragt daher, Stacy Enxing Seng, Lynn Dorsey Bleil, Gregory Behar, Lukas Braunschweiler, Roland Diggelmann, Ronald van der Vis, Jinlong Wang und Adrian Widmer als Mitglieder des Verwaltungsrates, und Robert Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates je für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl beabsichtigt der Verwaltungsrat, Stacy Enxing Seng zur Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, Adrian Widmer zum Vorsitzenden des Audit-Komitees sowie Lukas Braunschweiler zum Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben (Anzahl Stimmen)	Enthaltungen (Anzahl Stimmen)	Ja Stimmen (Anzahl Stimmen %)	Nein Stimmen (Anzahl Stimmen %)
Robert F. Spoerry	42'586'036	102'297	34'255'141 80,6%	8'228'598 19,4%
Stacy Enxing Seng	42'586'036	18'426	40'518'750 95,2%	2'048'860 4,8%
Lynn Dorsey Bleil	42'586'036	20'255	40'448'193 95,0%	2'117'588 5,0%

	Gültig abgegeben (Anzahl Stimmen)	Enthaltungen (Anzahl Stimmen)	Ja Stimmen (Anzahl Stimmen %)	Nein Stimmen (Anzahl Stimmen %)
Gregory Behar	42'586'036	22'775	36'171'204 85,0%	6'392'057 15,0%
Lukas Braunschweiler	42'586'036	18'388	38'938'917 91,5%	3'628'731 8,5%
Roland Diggelmann	42'586'036	20'483	40'500'086 95,1%	2'065'467 4,9%
Ronald van der Vis	42'586'036	25'463	38'581'541 90,7%	3'979'032 9,3%
Jinlong Wang	42'586'036	102'033	40'440'455 95,2%	2'043'548 4,8%
Adrian Widmer	42'586'036	22'398	40'552'612 95,3%	2'011'026 4,7%

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie er als Präsident des Verwaltungsrates wiedergewählt wurde, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, gratuliert den Wiedergewählten und dankt, dass sie sich zur Verfügung stellen. Er informiert, dass die Wiedergewählten vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt haben und auch er selbst seine Wiederwahl annimmt.

Traktandum 5.2: Wahl von Julie Tay als neues Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, dass sich der Verwaltungsrat freut, Julie Tay als neues Mitglied des Verwaltungsrates vorzuschlagen. Eckpunkte und der Lebenslauf von Julie Tay konnten der Einladung zur Generalversammlung entnommen werden.

Julie Tay verfügt über eine hohe Affinität zum Geschäft der Sonova durch Ihre langjährige Erfahrung in der MedTech-Industrie sowie über einen hervorragenden Leistungsausweis in unterschiedlichen Führungspositionen sowie hinsichtlich der Förderung von nachhaltigem und profitablen Wachstum im asiatisch-pazifischen Raum, insbesondere in China und Japan. Der Vorsitzende ist überzeugt, dass sie mit ihrer umfangreichen internationalen Erfahrung, ihrem Unternehmergeist und ihrem Geschäfts-Know-how einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit des Verwaltungsrates und zum weiteren Wachstum von Sonova leisten wird. Ihre Nominierung ist darüber hinaus ein weiterer Schritt in der Verjüngung des Verwaltungsrates, der Nachfolgeplanung sowie der Förderung der Diversität bei Sonova.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Julie Tay als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Julie Tay als neues Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Julie Tay	42'586'036	33'987	40'406'481 95,0%	2'145'568 5,0%

Der Vorsitzende stellt fest, dass Julie Tay als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt wurde, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, gratuliert Julie Tay zu ihrer Wahl und dankt, dass sie sich zur Verfügung stellt. Er informiert, dass die Julie Tay vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wahl erklärt hat.

Traktandum 5.3: Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Verwaltungsrat beantragt, Stacy Enxing Seng, Lukas Braunschweiler und Roland Diggelmann als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl beabsichtigt der Verwaltungsrat, Lukas Braunschweiler erneut zum Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Stacy Enxing Seng	42'586'036	25'811	40'386'726 94,9%	2'173'499 5,1%
Lukas Braunschweiler	42'586'036	24'045	37'931'887 89,1%	4'630'104 10,9%
Roland Diggelmann	42'586'036	24'832	40'394'473 94,9%	2'166'731 5,1%

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wiedergewählt wurden, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, gratuliert den Wiedergewählten und dankt, dass sie sich zur Verfügung stellen. Er informiert, dass die Wiedergewählten vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt haben.

Traktandum 5.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Sonova Holding AG zu bestätigen.

Ernst & Young bestätigte zuhanden des Audit-Komitees des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt. Ernst & Young erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Die Generalversammlung wählt Ernst & Young AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		18'841
Ja Stimmen:	99,9%	42'510'216
Nein Stimmen:	0,1%	56'979

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde und Ernst & Young AG, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Gesellschaft wiedergewählt wurde. Er informiert, dass Ernst & Young AG, Zürich, vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt hat.

Traktandum 5.5: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller KLG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		10'166
Ja Stimmen:	99,9%	42'562'555
Nein Stimmen:	0,1%	13'315

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde und die Anwaltskanzlei Keller KLG für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft wiedergewählt wurde. Er informiert, dass die Anwaltskanzlei Keller KLG vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt hat.

Traktandum 6: Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 6.1: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende führt aus, dass die Erhöhung des für die kommende Amtsperiode beantragten maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates im Vergleich zum letztjährigen Betrag ausschliesslich auf der Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates um ein Mitglied beruht, d.h. die Ansätze für die Vergütung sind unverändert. Der beantragte maximale Gesamtbetrag ist für 10 Mitglieder des Verwaltungsrates berechnet.

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'450'000 für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 zu genehmigen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		91'119
Ja Stimmen:	94,9%	40'342'651
Nein Stimmen:	5,1%	2'152'266

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde.

Traktandum 6.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erläutert, dass der [leicht erhöhte] vorgeschlagene maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung eine angemessene Reserve für allfällige Gehaltsanpassungen (im Rahmen der Gehaltserhöhungen in der gesamten Organisation) sowie für unvorhergesehene Ereignisse beinhaltet.

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 16'000'000 für das Geschäftsjahr 2023/24 zu genehmigen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		99'015
Ja Stimmen:	86,0%	36'524'663
Nein Stimmen:	14,0%	5'962'358

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde.

Traktandum 7: Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien und genehmigtes Kapital

Traktandum 7.1: Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien

Der Vorsitzende führt aus, dass die beantragte Kapitalherabsetzung das Ergebnis des am 18. Mai 2021 angekündigten Aktienrückkaufprogrammes ist.

Sonova kaufte zwischen dem 4. Juni 2021 und dem 28. März 2022 gesamthaft 2'012'438 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 347,50 je Aktie zurück. Für diese 2'012'438 Aktien wird nun die Vernichtung mittels Kapitalherabsetzung beantragt.

Entsprechend beantragt der Verwaltungsrat 2'012'438 unter diesem Rückkaufprogramm erworbene eigene Aktien zu vernichten und das Aktienkapital der Sonova Holding AG entsprechend herabzusetzen. Ausserdem beantragt der Verwaltungsrat, entsprechend dem Ergebnis des Berichts der Revisionsstelle zu bestätigen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung gedeckt sind, sowie den Wortlaut von Artikel 3 Absatz 1 der Statuten zum Datum der Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister wie in der Einladung abgedruckt zu ändern.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:		1'862'916
Ja Stimmen:	99,9%	40'686'376
Nein Stimmen:	0,1%	36'744

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde. Damit werden die Statuten nach Durchführung des Schuldenerufes entsprechend geändert werden. Herr Notar Oliver Klaus wird den Beschluss der Generalversammlung in einer separaten Urkunde festhalten.

Traktandum 7.2: Genehmigtes Kapital

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Verwaltungsrates, die Laufzeit des genehmigten Aktienkapitals um zwei Jahre, d.h. bis zum 15. Juni 2024 in Höhe von CHF 305'798.59 zu verlängern. Mit der Verlängerung wird die finanzielle Flexibilität der Gesellschaft aufrechterhalten. Das genehmigte Kapital entspricht knapp 10% des aktuell ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		42'586'036
Enthaltungen:	0.1%	34'480
Ja Stimmen:	95,0%	40'456'865
Nein Stimmen:	4.9%	2'094'691

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates angenommen wurde. Damit werden die Statuten entsprechend geändert werden. Herr Notar Oliver Klaus wird den Beschluss der Generalversammlung in einer separaten Urkunde festhalten.

Schlusswort

Der Vorsitzende kommt nochmals auf seine Ausführungen zu Beginn der Generalversammlung zurück und erläutert, dass man sich hinsichtlich des Infektionsgeschehens von Covid-19 derzeit in einer eher günstigen Situation befindet und der Verwaltungsrat hofft, dass dies auch im Herbst und Winter so bleiben wird und somit einer Generalversammlung mit persönlicher Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre im Jahr 2023 nichts im Wege steht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 12. Juni 2023 stattfinden wird.

Um 15.35 Uhr schliesst der Vorsitzende die 37. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

Stäfa, 15. Juni 2022

Der Präsident des Verwaltungsrates:


Robert Spoerry

Der Sekretär:


Martin Zois

Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2022

Beilage 2 Geschäftsbericht 2021/22